

# Protokollauszug

aus der  
29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,  
Soziales und Inklusion  
vom 25.04.2017

---

öffentlich

## Top 4     **Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums**

Herr Richter teilt mit, dass zusammen mit der WerkStadt für Beteiligung Vorüberlegungen zur Wahl des **Beirates für Menschen mit Behinderung** getroffen wurden. Hierbei wurden z.B. Anforderungen und Erwartungen betrachtet. Diese Überlegungen wurden im Forum für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Alle Teilnehmer des Forums haben entschieden, dass bis zur Sommerpause 6 Workshops durchgeführt werden sollen, um an den Strukturen des Beirates sowie an den Anforderungen zu arbeiten. Die Ergebnisse werden dann der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt. Herr Richter bietet an, die Zwischenergebnisse dem GSI-Ausschuss vorzustellen.

Abschließend verweist er auf den Workshop dazu am 02.05.2017 in der Wissenschaftsetage des Bildungsforums.

Herr Richter informiert, dass das **Inklusionsgremium** am 25.04.2017 getagt hat. Ziel ist es, im Herbst 2017 der Stadtverordnetenversammlung den fortgeschriebenen Teilhabeplan vorzulegen. Das Konzept wurde heute im Inklusionsgremium vorgestellt. Die Umsetzung des Teilhabeplanes soll auch innerhalb der Verwaltung vorangetrieben werden.

Frau Eisenblätter ergänzt, dass es sich hier um eine sehr konstruktive Zusammenarbeit handelt. Auch die externe Begleitung von „Konsens“ ist sehr gut.

Frau Gonzales Olivo teilt mit, dass der **Migrantenbeirat** an der AG Asyl teilgenommen hat.

Herr Puschmann informiert, dass er für den **Seniorenbeirat** am 04.04.2017 an einer bundesweiten Konferenz zum 7. Altenbericht teilgenommen hat. Als Schlussfolgerung ist festzustellen, dass der vorliegende Seniorenplan erneut betrachtet werden muss. Die Prämissen müssen geprüft und Maßnahmen festgelegt und zeitnah umgesetzt werden.

Herr Puschmann bedankt sich bei den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes, die an der heutigen Tagung zur Vorstellung des Pflegestärkungsgesetzes teilgenommen haben.

Er teilt mit, dass am 17.05.2017 im Plenarsaal eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirates mit Fr.-Ebert-Stiftung zur Konfliktbewältigung im täglichen Leben durchgeführt wird. Es wäre erfreulich, wenn möglichst viele Stadtverordnete an der Veranstaltung teilnehmen würden.

Des Weiteren informiert Herr Puschmann, dass die Eröffnung der diesjährigen Seniorenwoche am 09.06.2017, 10:00 Uhr im Sterncenter erfolgt. Die Ministerin Golze hat bereits zugesagt, einen Rundgang zu machen.

Herr Puschmann teilt mit, dass die AG Wohnen ein Papier erarbeitet hat, dass Herrn Schubert zugeleitet wird.

Herr Schubert ergänzt, dass zur Überarbeitung des Seniorenplans bereits mehrere Gespräche stattgefunden haben, da Wohnen ein Schwerpunktthema für die nächsten Jahre ist. Er bietet an, das Papier der AG Wohnen auch an die Mitglieder des GSI-Ausschusses weiterzuleiten.

Auf Nachfrage bezüglich der Besetzung der Stelle im Seniorenbüro erklärt Herr Puschmann, dass die Stelle zusammen mit dem Behindertenbüro besetzt wird. Die Stellenausschreibung liegt im Entwurf vor und wird zeitnah umgesetzt.

Herr Schubert ergänzt, dass derzeit die Arbeit über den Fachbereich Soziales und Gesundheit abgesichert wird.